

Schmetterlinge

Von BlackNadine

Kapitel 29: Dragonball mit einem Stern

Kapitel 30 – Dragonball mit einem Stern

Weihnachten ließ nicht lange auf sich warten, und Trunks und Pan fühlten sich seltsam, weil sie nicht Daheim waren. Aber sie hatten einander, und für sie war das mehr als genug. Am Weihnachtsabend gingen die Sons früh morgens zum Rinderteufel. Gegen Mittag gingen Gohan und Videl in Richtung von Mister Satan los, und gegen vier Uhr; trafen sie sich alle in der Capsule Corp, wo sie den Rest des Jahres alle zusammen verbrachten.

Es war jetzt Januar, und zwei Wochen waren vergangen, seit die Kreation von Dr. Myuu namens Baby aufgetaucht war. Die Sayajins entspannten sich, froh, das sie sich um Baby gekümmert hatten, als sie die Möglichkeit hatten. Goku hatte eine Kamera im Badezimmerschrank gefunden, was Trunks und Pan fürchterlich verwirrte. Was machte eine Kamera überhaupt auf diesem Schiff... und wichtiger noch, warum im Schrank des Badezimmers?

„Panna?“ Trunks klopfte zweimal, dann öffnete er die Tür.

Pan drehte ihren Körper, um ihn von ihrem Platz auf dem Boden aus anzusehen; ungewollt stieß sie dabei ein paar ihrer Bücher um. „Ja?“ Der Hybrid versuchte, mit dem Lernen hinterher zu kommen. Auch wenn sie im All war und den Superdragonballs hinterher jagte, wusste sie, das Bulla, Bulma und ihre Mutter nie aufhören würden, darüber zu reden, wenn sie mit den Studien zurückfallen sollte. Ihr machte es nicht wirklich was aus, sie war nicht die Art Mensch, die nachlässt. Manchmal dachte sie, das sie in dem Aspekt wie Gohan war.

„Giru hat einen Dragonballs aufgespürt, er ist auf einem Schiff in der Nähe von einem Schwarzen Loch“, informierte Trunks sie. „Also -“

„Wenn du auch nur daran denkst mir zu sagen, das ich auf dem Schiff bleiben soll, vergiss es. Ich komm mit“, unterbrach Pan; klopfte sich den Staub ab, als sie aufstand.

Trunks seufzte leise. „Schön, dann komm. Wir müssen uns beeilen.“

Sie zogen schnell die Raumanzüge über, dann bewegten sie sich auf das Schiff zu. Giru war sehr nervös; das Schiff war angegriffen worden und es schien nicht so, als wäre

noch jemand auf dem Raumschiff. „7 Minuten bis zum Schwaten Loch! Giru-Giru!“

Trunks nickte. „Also gut, beeilen wir uns und finden wir diesen Dragonball.“ Jeder der Sayajins flog in eine andere Richtung, um die Kugel zu finden.

„Hab's!“, ertönte Gokus kindsartige Stimme.

„Zwei Minuten bis zum Schwarzen Loch! Giru-Giru-Giru!“

„Großartig!“, stieß Pan aus. „Dann lasst uns abhauen.“

Die drei machten sich bereit, wieder abzuhauen, als Pan aus ihrem Augenwinkel einen Jungen sah, der auf dem Boden lag; heftig atmend. „Trunks! Papa! Da ist jemand verletzt!“ Als Trunks und Goku neben Pan landeten; Mühlte sie bereits nach einem Puls bei dem Jungen. „Er lebt noch“, bemerkte Pan.

Vorsichtig hob Trunks ihn auf seinen Rücken. „Eine Minute bis zum Schwarzen Loch!“, rief Giru aus.

„Beeilung!“, schrie Trunks.

Die drei eilten auf ihr eigenes Schiff und starteten wieder; und vermieden das Schwarze Loch.

„Hey“, sagte Trunks leise, der ins Zimmer gelaufen kam. „Wir haben auf dem Planeten Vidal ein Krankenhaus gefunden. Wir sind in ungefähr 'ner Viertelstunde da.“

„Meinst, er kommt in Ordnung?“ Pan deutete auf den kranken Jungen.

„Ich hoffe es, sieht auf jeden Fall so aus, als hätt' er schon einiges erlebt“, meinte Trunks erschöpft.

Pan neben ihm nickte; froh, das der Junge die Hilfe bekommen würde, die er zu brauchen schien.